Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 3231

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Kulturpolitik
(37. Ausschuß)
über den Antrag der Fraktion der SPD
- Nr. 3099 der Drucksachen -

betr. Devisen für den deutschen Kunsthandel.

Berichterstatter:
Abgeordneter Dr. Decker

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird beauftragt, zunächst auf ein Jahr die Einfuhr von Kunstwerken (Gemälden, Graphiken, Plastiken und Antiquitäten aller Epochen) für Firmen des deutschen Kunsthandels, die durch die örtlichen Fachverbände hierfür benannt werden, gemäß den Bestimmungen der OEEC zu liberalisieren. Für die übrigen Länder wird das Bundeswirtschaftsministerium gebeten, bei den Vertragsverhandlungen für den Kunsthandel die erforderlichen Devisen sicherzustellen.

Bonn, den 20. März 1952

Der Ausschuß für Kulturpolitik

Gaul	**Dr. Decker**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 36
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1